

## Mechatroniker/in für Kältetechnik

**Lebensmittel in der Kühlkette, Klimaanlage gegen Riesenhitze und Tiefgekühltes immer schön tiefgekühlt, die Mechatroniker für Kältetechnik wissen, wie das geht. Sie kennen sich mit Schalt- und Stromlaufplänen aus, planen, montieren und warten kälte- und klimatechnische Anlagen. Sie besitzen viel Talent für Technik, sind mit einem guten räumlichen Vorstellungsvermögen ausgestattet, können mit Kunden umgehen und behalten selbst dann einen kühlen Kopf, wenn Hektik angesagt ist. Wenn beispielsweise der Kühlhausbesitzer im Hochsommer verzweifelt in sein Handy schreit: „Die Kühlung steht auf Störung“, bewahren Mechatroniker für Kältetechnik die Ruhe. Schnell sind sie vor Ort, prüfen, finden den Fehler, reparieren und stellen wieder die gewünschte Kälte her. Des Weiteren wissen sie, wie man optimal isoliert, dämmt und Energie einspart.**



**Ausbildungsdauer:** 42 Monate

**Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr:** 1.357

**Mehr Infos:** [www.zeitzustarten.de](http://www.zeitzustarten.de)

### **Aufgaben und Tätigkeiten:**

Anlagen der Kälte- und Klimatechnik werden geplant und berechnet, zusammen gebaut und installiert, gewartet und repariert. Ob elektrische Schalt- und Stromlaufpläne, eigene Skizzen und Kältebedarfsberechnungen, ob Verdichter, Regelungs- und Steuerelektronik, Rohrverlaufplanungen, Wärme- und Schalldämmungen, Tests, Prüfungen und Messungen, ökonomische Grundlagen oder ökologische Belange, Mechatroniker/innen für Kältetechnik kennen sich aus, lernen viel, sind vor Ort und viel gefragt.

### **Aus- und Weiterbildung:**

Mit erfolgreichem Abschluss der Gesellenprüfung geht es im Berufsfeld Kälte- und Klimatechnik vor allem im Bereich Umweltschutztechnik, Management sowie mit internationalen Qualifikationen weiter.

Ein guter Anschluss: der Weg zur/zum Meister/in. Gleichfalls der Weg ins Studium und damit zum Bachelor oder Master ist mit den entsprechenden Voraussetzungen – auch ohne (Fach-)Abitur – möglich.